

# Themenraum B – Auswirkungen des Klimawandels auf die öffentliche Wasserversorgung

Wird der gesetzliche Rahmen der Funktion und den Aufgaben der WVU gerecht?

- lange Verfahrenslaufzeiten
- WRRL erschwert die Verfahren
- Unterschiedliche Auslegung von Vorgaben durch die Behörden
- keine Verordnung zur UVP-Pflicht (Probleme mit Nullzustandsbetrachtung)

Welche Strategien zur Anpassung an den Klimawandel entwickeln sie?

- technische Anpassungen (Leitungsführung und -dimension, Behälterkapazitäten, ...)
- höhe der Wasserrechte bzgl. der Fördermenge
- Erschließung neuer Wassergewinnungsgebiete
- Langzeitstrategien und -berechnungen bei Talsperren
- gesellschaftsübergreifende GEMEINSAME ZIELE

Welche Unterstützung benötigen die WVU vom Land Niedersachsen?

- Vorrang der öffentlichen Wasserversorgung (Definition und Ausgestaltung)
- kürzere Verfahrenslaufzeiten
- praxistauglichere Wasserrechtsverfahren
- Leitfäden anstatt LeiDfäden (Aktualität und Praxistauglichkeit müssen gegeben sein)
- Gemeinsame Strategien bzgl. WRRL zwischen Behörden und WVU erforderlich
- Formulierung von Nutzungsprioritäten